

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

München, den

21.02.2013

Antrag

Öffnung des Marienhofs für Spiel und Sport

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Bildung und Sport und das Sozialreferat werden beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe Ideen für temporäre „Spiel- und Sport-Nutzung“ des wieder begrüneten Marienhofs zu entwickeln. Besonderer Wert soll auf ein lebendiges, offenes Angebot gelegt werden, welches Kinder aller Altersklassen, jeglicher Herkunft, mit Behinderung oder ohne, anspricht.

Begründung:

Der Marienhof wird endlich wieder zu einer nutzbaren, innerstädtischen, Grünfläche umgewandelt. Sie soll für alle Münchnerinnen und Münchner nutzbar sein und eine Zone der Entspannung, aber auch der Aktivität bieten. Vor allem für die Kinder und Jugendlichen bietet das Gelände die Möglichkeit zu toben und zu spielen.

Wir hätten gerne ein Angebot der Stadt für die Kinder und Jugendlichen, das Spiel und Sport vereint und den Marienhof wieder zu einem lebendigen Platz macht. Ähnlich wie zur Frauen-Fußball-WM können wir uns Angebote wie ein Fußballturnier für verschiedene Kindergruppen gut vorstellen. Aber auch eine mobile Spiellandschaft oder Ähnliches wäre denkbar. Wichtig ist nur, dass das Angebot Kinder und ihre Familien anspricht und einem der zentralsten Plätze der Stadt seine Aufenthaltsqualität und Attraktivität für alle wieder gibt.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Anja Berger

Gülseren Demirel

Jutta Koller
Sabine Krieger
Mitglieder des Stadtrates